

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Vintschgauerinnen in alter Tracht.

Die Vintschgaubahn,

deren 60 km lange Strecke Meran—Mals am 1. Juli 1906 in Betrieb genommen wurde, ist für den Touristenverkehr Merans von hoher Bedeutung, denn sie bringt zwei gutbesuchte Wandergebiete, die Ötztaler Alpenwelt und die Ortlergruppe, dem Kurort erheblich näher. Während früher anstrengende Fußwanderungen oder eine lange Wagenfahrt erforderlich waren, um das Suldner Tal oder die Stilfserjoch-Straße zu erreichen, bringt uns jetzt das Dampfroß in zwei Stunden nach Spondinig-Prad, so daß der Ausflug nach Sulden oder Trafoi von Meran aus beinahe eine Nachmittagspartie geworden ist. In zwei Tagen kann man von hier oder von Bozen aus bequem das Stilfserjoch besuchen, eine kleine Gletschertour unternehmen oder den Ortler besteigen und am zweiten Tage abends wieder nach dem Ausgangspunkt heimkehren.

Vorläufig ist die Vintschgaubahn noch eine Sackbahn, die in Mals endigt, doch ist es wohl nur eine Frage der Zeit, daß sie von dort aus weitergeführt wird und Anschluß findet sowohl an die Bahnen der Ostschweiz als an die Arlbergbahn bei Landeck, wodurch eine gute, langersehnte Querverbindung von Bozen zum Engadin und Bodensee hergestellt würde.

Auf der Strecke Meran—Mals (60,6 km) überwindet die Vintschgaubahn einen Höhenunterschied von 696 m, von denen auf die kurze Entfernung bis zur Töll 208 m entfallen; zur Bewältigung dieses Anstieges war eine